

Vereins-Info

Ausgabe 08
09.2013



Haus der Heimatstube, dem Ortsmuseum in der Ortsmitte von Bredenbeck, Am Lindenplatz, Wennigser Straße 23

Öffnungszeiten:

Am 3. Sonntag jeden Monats von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung
Eintritt frei!

Zum Geburtstag gratulieren wir:

Im September Oktober und November

St	Bernd	75 Jahre
B	Karin	50 Jahre
H	Otto	80 Jahre
F	Grethe	92 Jahre
M	Bärbel	60 Jahre

Im Juni verstarben unsere Mitglieder Elsbeth H und Gustav T.
Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlich Willkommen !

Unsere neuen Mitglieder im Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.

R	Michael/Diana
B	Harald
M	Dirk
B	Thomas/Gabriele
Er	Lieselotte
J	Friedel/Sabine

Veranstaltungen und Termine

08.09.2013 **Wandern im Deister auf den Spuren der Kalksteinbahn**

Um 11:00 Uhr geht es am Treffpunkt am Parkplatz am Kalkwerk los.

Auf den Spuren der Kalksteinbahn im Deister von Bredenbeck, bis zur Quelle und der Steinbeeke zurück zum Parkplatz am Kalkwerk. Proviant und Getränke für die ca. 9 Km lange Strecke mit Pausen bringt bitte jeder für sich mit.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 6135 bei Herbert Städtler, der auch die Wanderung führt.

22.09.2013 **Flohmarkt ab 10:00 Uhr vor der Heimatstube**

Für den bevorstehenden Flohmarkt werden noch Flohmarktartikel gesucht, die angeboten werden können. Auch werden für die Veranstaltung noch Helfer und Kuchenspenden gesucht.

Bitte melden unter 56 33 70 bei Renate Grube.

Terminänderung !!!

25.10.2013 **Halbtagesfahrt Besichtigung der Schokoladenfabrik in**

Peine. Abfahrt 13:30 Uhr Feuerwehrparkplatz.

Kostenbeitrag € 8,00 für Kaffee, Kuchen und Führung (ca. 1Std.). Gelegenheit zum Einkauf ist gegeben.

Fahrer und Mitfahrer melden sich bitte bei Renate Grube unter 563370

08.11.2013 **Traditionelles Grünkohlessen, Am Wiesengrunde**

Um 18:30 Uhr, Kostenbeitrag € 13,00

Anmeldungen unter 63856 bei Fritz Seemann

29.11.2013 **Aufstellen des Weihnachtsbaums**

vor der Heimatstube um 16:00 Uhr mit Glühwein

Änderungen der Termine und Veranstaltungen vorbehalten

Halbtagesfahrt zum Matjesessen in Heimsen und Besuch Glasmuseum Gernheim am 08.06.2013

Bei schönstem Sommerwetter machten sich 30 gutgelaunte Frauen und Männer zu einer Tagesfahrt im Autokonvoi auf den Weg.

Unser Ziel war das Glasmuseum in Gernheim bei Petershagen. Nach einigen „Blitzungen“ kamen wir pünktlich zur Museumsführung an. Frau Korb vom Industriemuseum erklärte zunächst Standort und Ziele der Glashütte. Wir besichtigten dann mehrere Stationen und Ausstellungen, sowie eine praktische Vorführung der Glasherstellung im Glasturm von 1826. Auf dem Fabrikhof konnten die ältesten Arbeitshäuser besichtigt werden. Zum Ende der Führung zeigte uns Frau Kolb noch die Glasschleiferei und die Korbflechterei. Eine beeindruckende Ausstellung und Führung, Toll !!!

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es auf die andere Weserseite. Unser neues Ziel war nun das Fischereimuseum in Heimsen. Hier konnten wir uns bei einem Matjesessen stärken, um dann die schöne Anlage mit den vielen Sehenswürdigkeiten zu erkunden. So gegen 18:00 Uhr nahm dieser prima Ausflug sein Ende.

Fazit: Schönes Wetter, gut gelaunte und nette Mitfahrer, tolle Aktionen und viel Spaß !

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, Helfer und Fahrer, die diesen wunderbaren Ausflug möglich gemacht haben.

Henning Seedorff



Die gemeinsame Veranstaltung vom 15/16 Juni 2013 mit dem Musikzug der FFW und Jugendfeuerwehr Bredenbeck

war eine erfolgreiche Veranstaltung, die am Samstagmorgen mit Vorbereitungen für den Ablauf des Wochenendes begann. Die Tische, die Bestuhlung im Raum der FFW wurden bereits am Freitag bereitgestellt, aufgebaut und die Räumlichkeiten mit Servietten und Blumen ausgestattet.

Am Samstag ab 10.00 Uhr wurden die selbstgebackenen Torte, Kuchen und Muffins zur Verkostung am Nachmittag in die Kühlvorrichtungen verstaut. Ab 14.00 Uhr wurde dann das Kuchenbuffet eröffnet. Dieses wurde sehr gut angenommen. Trotz des durcheinander was manchmal herrschte, hat alles sehr gut dank der vielen fleißigen Helfer geklappt. Den fleißigen Helfern und Spendern für das Kuchenbuffet an dieser Stelle ein herzliches Danke. Ohne Sie/Euch hätten wir es nicht geschafft.

Am frühen Abend wurden dann ein paar Worte (Chronik) über den Musikzug, der Werdegang der Jugendfeuerwehr und die Entstehung unserer „Heimatstube“ vorgetragen. Für die Heimatstube hat unser Fachwart Herbert Städtler von den Anfängen bis jetzt eine kleine Chronik erstellt und vorgetragen. (Text des Vortrags siehe Seite 7/8)

Im Anschluss fanden die Ehrungen der Vereine statt. Für den Heimat- und Kulturverein Bredenbeck e.V. nahm unser 1ter Vorsitzender Fritz Seemann die Ehrungen vor. Geehrt wurden: Ingeborg Fuhlroth, Hermann Griese und Hans Groth. Diese drei sind noch die letzten Überlebenden, die im Jahr 1973 die Heimatstube in Bredenbeck gegründet haben. Ohne Sie würde es heute keine geschichtlichen und nachhaltigen Erinnerungen an Bredenbeck mehr geben.

Auch unsere beiden Fachwarte Herbert Städtler und Heinrich Stumpe durften hier nicht unerwähnt bleiben. Durch das langjährige Engagement der beiden die sich jeden 3ten Sonntag im Monat die Zeit nehmen die Heimatstube von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu öffnen wäre die Erhaltung der Exponate und Fortführung der Heimatstube nicht möglich. An dieser Stelle vielen Dank für Eure Einsatzbereitschaft.

Am späteren Abend ging es dann zum gemütlichen Teil bei Musik und Tanz weiter. Dieser endete weit nach Mitternacht.

Am Sonntag fand dann ein Katerfrühstück im Zelt bei zünftiger Musik durch die eingeladenen Musikzüge der umliegenden Wehren statt. Auch dieses war ein großer Erfolg, denn Allen schmeckte es, wie zu hören war.

Fazit der Veranstaltung ist ohne die FFW Bredenbeck hätten wir eine solche Veranstaltung nicht hinbekommen. Auch der FFW Bredenbeck vielen Dank, dass Sie mit uns gemeinsame Sache gemacht haben.

Wir hoffen, jedem der daran teilgenommen hat, ob nun Besucher oder Helfer. hat es viel Spaß gemacht, bei dieser Veranstaltung dabei sein zu dürfen.

Den Spendern, die uns mit einer Geld- oder Sachspende bedacht haben sagen wir hier an dieser Stelle herzlichen Dank.

Gemeinde Wennigsen
Günther G
Günther I
Lotti Sch

Der Vorstand

Sehr geehrte Gäste unserer Jubiläumsfeier!

Ich begrüße Sie im Namen des Heimat- Kulturvereins zum 40-jährigen Bestehen der Heimatstube Bredenbeck.

Die Heimatstube hat sich in den 40 Jahren zu einem speziellen Bredenbecker Ortsmuseum entwickelt, so wie es im Gründungsjahr 1973 angedacht war.

Dr. Gustav Gewecke veröffentlichte 1970 die Bredenbecker Chronik, eine Reise in Kniggen Land, ein Werk, die über rund 800 Jahre Ortsgeschichte berichtet, dargestellt auf 400 Buchseiten.

Aber, das war ihm nicht genug. Er wollte mehr für Bredenbeck tun. So kam er zu Hermann Griese in die damalige Gemeindeverwaltung und meinte: „Hermann, de Lui könnt ja nu wat ober Brembeck lesen, avers wat is mie de veelen Saken ut den Huisern, den Warkstien, de Industrei, den Hofstien un so fütter?

Bevor düsse Saken verloren gahn, mött wi dat sammeln un vör de Nahkoamen bewahren. Makeste da mie.“ Un Hermann sah: „Gustav eck bin dabie.“

Bald kamen über ein Dutzend freiwillige Helfer noch hinzu.

Es wurden so viele Gerätschaften Exponate und Bilder abgegeben, dass dringend ein zentraler Ausstellungsraum gebraucht wurde.

Eine Versammlung wurde anberaumt. In dieser Versammlung am 23. Juni 1973 erfolgte die offizielle Gründung zur Einrichtung einer Heimatstube.

Es kam von der Gemeindeverwaltung Wennigsen der Vorschlag, einen Klassenraum in dieser ehemaligen Volksschule von 1886 für die Heimatstube zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig wurde der damals im Vertrag so genannten „Interessenten-Gemeinschaft Heimatstube“ ein Nutzungsvertrag vorgelegt.

Der Vertrag wurde unterschrieben von den fünf Gründungsmitgliedern:

Hermann Griese, Ingeborg Fuhlroth, Hans Groth, Karl-Heinz Bliefert und Friedel Noltemeyer.

Danach ging es richtig los. Der ehemalige Klassenraum wurde aufwendig bemalt und eingerichtet. Die Ausstellung fand immer größeren Zuspruch. Auch die Anzahl der historischen Schriften, Bilder, Zeichnungen und Sachgegenstände aus Bredenbeck und Steinkrug nahm enorm zu.

Das waren ereignisreiche Aufbaujahre. Aber - nach einem Jahrzehnt musste infolge räumlicher Umgestaltung innerhalb des Gebäudes, die Heimatstube in drei Räume einer ehemaligen Lehrerwohnung umziehen. Dort ist die Ausstellung seitdem präsent.

Wie es Dr. Gewecke gedanklich vorsah, legen auch wir Wert darauf, dass möglichst viele Ausstellungstücke für Besucher greifbar sind d.h., dass Interessierte die Funktionen der Geräte und Gebrauchsgegenstände durch eigenes Bedienen selbst erfahren können.

Zu festen Zeiten ist die Heimatstube jeden 3. Sonntag im Monat von 10-12 Uhr geöffnet. Für Gruppen werden Sonderöffnungen nach Absprache ermöglicht.

Abschließend möchte ich Sie einladen: Besuchen Sie unsere Heimatstube!

Vielen Dank!

Herbert Städtler

Vereinschronik des Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V. 2012

Der Verein entstand aus der Initiative heraus, eine Dorfchronik zu erstellen und gleichzeitig die vielen Schriften und Bilder mit dem Vorhaben. Es entstand 1970 die Bredenbecker Chronik im Umfang von 408 Seiten. Zu Dr. Gewecke gesellten sich im Anfang die Bredenbecker Hans Groth, Karl- Heinz Bliefert, Friedel Noltemeyer und Hermann Griese. Sie waren der Harte Kern vor Gründung einer Heimatgruppe, um die vielfältige Bredenbecker Geschichte von Industrie und Handwerk, in Bildern, Schriften, handwerklichen Gegenständen, Arbeitsgeräten und Produkten zu bewahren.

Es war eine Gruppe, die unter dem Begriff Interessengemeinschaft „Heimattube Bredenbeck“ offiziell in der Gemeindeverwaltung geführt wurde. Der Nutzungsvertrag für die Räume im ehemaligen Schulhaus Deisterstraße 23, wurde am 05.02.1974 vom Gemeindedirektor Herren Feldkamp, sowie den Mitgliedern Karl-Heinz Bliefert, Hermann Griese, Hans Groth, Friedel Noltemeyer unterschrieben Hermann Griese war von Anfang an federführend in der Gruppe.

Ab 1970 kamen immer mehr Interessierte hinzu. Der Ruf nach einer konstituierten Gruppe wurde wach. Der Werdegang war immer eng mit dem Betreiben der Heimattube verbunden. Ab Januar 1972 wurde die Heimattube in einem Klassenraum eingerichtet und am 23.Juli 1973 eröffnet. Man nannte sich in der Interessengemeinschaft zuerst „Freunde der Heimattube“.

Am 10. März 1975 gründete sich aus der Interessengemeinschaft „Heimattube Bredenbeck“ die Ortsgruppe Bredenbeck im Heimatbund Niedersachsen e.V. Ingeborg Fuhlroth wurde 1975 1. Vorsitzende. Die Aktivitäten der Gruppe waren zum Wohl für Bredenbeck ausgerichtet. Viele Impulse und Verbesserungen für Bredenbeck wurden in all den Jahren angeregt und mit den jeweiligen Ortsräten umgesetzt. Dazu kamen für Mitglieder und Gäste jährliche Busfahrten zu sehenswerten Orten und Ausstellungen, sowie gesellige Grill- und Saalfeste. Für Bredenbeck wurden historische Merkmale, wie der Lokomotivbrunnen

am Schwarzen Weg, der Dreikantige Stein, der Rästepahl als historischer Grenzpunkt der Bredenbecker Gerichtsbarkeit und die Glocke der „Alten Schule“ erhalten.

Aus der Raummenge heraus musste die Ortsgruppe im selben Gebäude die vielfältigen Sammlungen, die bereits den Umfang eines kleinen Ortsmuseums erreicht hatte, in die drei Räume einer ehemaligen Lehrerwohnung verlegen. Die Einweihung war am 08. Dezember 1984. Zu der Zeit war Philipp Held der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe. Ab 2003 formierte sich die Führung der Ortsgruppe Bredenbeck neu, Fritz Seemann wurde 1. Vorsitzender.

Von den Mitgliedern kamen immer wieder Eingaben, einen selbständigen Heimatverein für Bredenbeck zu gründen. Die Vorbereitungen waren sehr umfangreich bezüglich der Loslösung als Gruppe aus dem Heimatbund Niedersachsen. Es erfolgten zur Ergebnisfindung außerordentliche Versammlungen, die mit reger Mitgliederbeteiligung abgehalten wurden. Im Jahr 2011 war es nach einem unermüdlichen Einsatz von Klaus Jacob gelungen, die umfangreichen Formalitäten zu erfüllen. Die Vereinsgründung war am 16. März 2011. Die offizielle Eintragung als Verein erfolgte am 31. August 2011. Ab dem Zeitpunkt gibt es den Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V., dessen Tätigkeit für eigenständige Aufgaben und Aktivitäten für Bredenbeck steht.



Gemeinsames Grillen am Wiesengrund

Es war wieder einmal soweit. Am Freitagabend, dem 12.7.2013, lud der Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V. seine Mitglieder zum diesjährigen traditionellen Grillabend.

35 Personen hatten sich hierzu im Haus am Wiesengrunde eingefunden. Die ließen sich natürlich die angebotenen Würstchen, Steaks und Salate schmecken. Von den entsprechenden Getränken für jedermanns Geschmack wurde ebenfalls rege Gebrauch gemacht.

Bis zum späten Abend wurden in gemütlicher Runde angeregte Gespräche geführt.

Dank auch an unsere Grillexperten Heinrich Stumpe und Fritz Seemann.

Die vom Vorstand des Heimat- Kulturvereins e.V. Bredenbeck initiierte Grillparty war wiederum ein voller Erfolg.



1. Vorsitzender:
Fritz Seemann
An der Beeke 1
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 63856
E-Mail:

Schatzmeister:
Klaus Jacob
August-Warnecke-Weg11
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 6206
E-Mail: klaus_jacob@t-online.de

Fachwarte Heimatstube:
Herbert Städtler
Deisterstraße 39
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 6135
E-Mail: h.h.staedtler@htp-tel.de

Internet Auftritt:
Günter Deitermann
Gustav-Gewecke-Straße 5
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 63773
E-Mail: guenter_deitermann@yahoo.de

Vereins – Info:
Joachim Meyer
Asterstraße 9
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 64441
E-Mail: meyer.bj@t-online.de

2.Vorsitzender
Renate Grube
Am Schönen Hoop 1
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 563370
E-Mail: r-grube@t-online.de

Schriftführer:
Bärbel Meyer
Asterstraße 9
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 64441
E-Mail: meyer.bj@t-online.de

Heinrich Stumpe
Am Hohen Holze 2
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 – 63256
E-Mail: heilo.st@t-online.de

Peter Brunke
Gustav-Gewecke-Straße 7
30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 05109 - 63385
E-Mail: peter_brunke@t-online.de

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Beiträge und entsprechende Fotos zu unseren Veranstaltungen oder Anekdoten aus Bredenbeck und Umgebung bei Joachim Meyer abgegeben werden, sodass eine Vielzahl von Auswahlbeiträgen für unsere Info –Ausgaben zu Verfügung stehen. Egal ob auf Papier oder Digital.

Die nächsten Hefte	Annahmeschluss	Erscheinungsdatum
Heft 06	01. Februar 2013	März 2013
Heft 07	01. Mai 2013	Juni 2013
Heft 08	01. August 2013	September 2013
Heft 09	01. November 2013	Dezember 2013